

**JAHRESRECHNUNG 2025**  
Personalvorsorgestiftung  
der OC Oerlikon Balzers AG

Kennzahlen	3
Geschäftsjahr	4
Bericht der Revisionsstelle	5
Bilanz	8
Betriebsrechnung	9
Anhang	11
1 Grundlagen und Organisation	11
2 Aktive Mitglieder und Rentner	14
3 Art der Umsetzung des Zwecks	15
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	16
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	17
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	22
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	27
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	29
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	29
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	29

<b>Finanzen</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
in CHF		
Finanzanlagen	159 167 594	158 381 598
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung		
Wertschwankungsreserve	-816 028	3 348 963
Arbeitgeberbeiträge	3 129 512	3 397 857
Arbeitnehmerbeiträge	2 445 650	2 650 107
Rentenleistungen	-3 390 885	-3 417 344
Kapitalleistungen	-1 505 026	-3 382 013
in %		
Rendite auf Finanzanlagen <sup>1)</sup>	5.96	7.03
Deckungsgrad	130.40	131.60
Wertschwankungsreserve <sup>2)</sup>	20.50	20.50
Soll-Wertschwankungsreserve <sup>2)</sup>	20.50	20.50
Freie Mittel <sup>2)</sup>	9.90	11.10

<b>Bestand</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Versicherte	350	394
Rentner	172	169

<b>Leistungen</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Verzinsung Sparkapital in %	6.25	6.25
Technischer Zinssatz in %	1.50	1.50

1) Nettorenditen

2) In % der Vorsorgekapitalien (inkl. versicherungstechnische Rückstellungen)

## Geschäftsjahr

Die Jahresrechnung 2025 wurde vom Stiftungsrat am 26. März 2026 genehmigt.

Personalvorsorgestiftung der OC Oerlikon Balzers AG



Stefan Fitzel  
Präsident



Lars Kleuke  
Geschäftsführer

An den Stiftungsrat der Personalvorsorgestiftung der OC Oerlikon Balzers AG, 9477 Trübbach

## **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der Personalvorsorgestiftung der OC Oerlikon Balzers AG (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Sonstige Informationen**

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## **Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung**

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

## **Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

## **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.



- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 26. März 2026  
Grant Thornton AG

Nicole Schwarzenbach  
dip. Wirtschaftsprüferin  
(Leitende Revisorin)

Thomas Wirth  
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	Anhang
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	Ziffer
<b>Vermögensanlagen</b>			
Finanzanlagen			64
Strategische Liquidität	3 425 851	1 789 067	
Obligationen	57 526 255	59 508 224	
Immobilien	47 688 608	46 411 027	
Aktien	50 526 878	50 673 278	
Alternative Anlagen	2	2	
	159 167 594	158 381 598	
Operative Liquidität	2 216 481	1 572 421	
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	789 968	1 026 472	68
Forderungen	189 241	372 195	71
	<b>162 363 282</b>	<b>161 352 685</b>	
Aktive Rechnungsabgrenzung	7 968	0	
<b>Total Aktiven</b>	<b>162 371 250</b>	<b>161 352 685</b>	
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Freizügigkeitsleistungen und Renten	1 020 670	1 233 962	72
Andere Verbindlichkeiten	76 183	50 142	73
	<b>1 096 853</b>	<b>1 284 104</b>	
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>101 793</b>	<b>103 899</b>	74
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	66 188 864	63 941 270	52
Vorsorgekapital Rentner	52 354 883	52 228 527	54
Technische Rückstellungen	5 050 000	5 400 000	55
	<b>123 593 747</b>	<b>121 569 797</b>	
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>25 336 718</b>	<b>24 921 808</b>	63
<b>Stiftungskapital, freie Mittel</b>			
Freie Mittel			
Stand zu Beginn der Periode	13 473 076	10 815 105	
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-1 230 937	2 657 971	
Stand am Ende der Periode	12 242 139	13 473 076	
	<b>12 242 139</b>	<b>13 473 076</b>	
<b>Total Passiven</b>	<b>162 371 250</b>	<b>161 352 685</b>	

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in der vorliegenden Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

<b>Versicherungsteil</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	Anhang
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	Ziffer
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>			
Beiträge Arbeitnehmer	2 445 650	2 650 107	
Beiträge Arbeitgeber	3 129 512	3 397 857	
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	106 938	93 500	52/75
Leistungen Arbeitgeber	21 192	100 020	
	<b>5 703 292</b>	<b>6 241 484</b>	
<b>Eintrittsleistungen</b>			
Freizügigkeitseinlagen	714 632	506 405	52
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	6 562	0	52
	<b>721 194</b>	<b>506 405</b>	
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>6 424 486</b>	<b>6 747 889</b>	
<b>Reglementarische Leistungen</b>			
Altersrenten	-2 683 958	-2 649 057	54
Hinterlassenenrenten	-552 306	-569 189	54
Invalidenrenten	-154 621	-199 098	54
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1 371 302	-3 382 013	54
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-133 724	0	54
	<b>-4 895 911</b>	<b>-6 799 357</b>	
Ausserreglementarische Leistungen	-1 617 151	-1 056 166	17
<b>Austrittsleistungen</b>			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-6 410 966	-4 135 990	52
Vorbezüge WEF / Scheidung	-66 470	-198 121	52
	<b>-6 477 436</b>	<b>-4 334 111</b>	
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-12 990 498</b>	<b>-12 189 634</b>	
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>			
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 543 771	712 876	52
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner	-126 356	-274 777	54
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen	350 000	-190 000	55
Verzinsung Sparkapital	-3 791 365	-3 618 796	52
	<b>-2 023 950</b>	<b>-3 370 697</b>	
<b>Versicherungsaufwand</b>			
Beiträge an Sicherheitsfonds	-34 043	-29 391	
	<b>-34 043</b>	<b>-29 391</b>	
<b>Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)</b>	<b>-8 624 005</b>	<b>-8 841 833</b>	

	2025	2024	Anhang
	CHF	CHF	Ziffer
<b>Anlageergebnis und übriger Erfolg</b>			
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)</b>	<b>-8 624 005</b>	<b>-8 841 833</b>	
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>			65
Erfolg strategische Liquidität	1 289	16 763	
Erfolg Obligationen	447 222	1 558 868	
Erfolg Immobilien	2 117 875	3 346 948	
Erfolg Aktien	6 062 358	7 790 688	
Erfolg alternative Anlagen	0	0	
Zinsaufwand	-14 116	-15 460	
Aufwand Vermögensverwaltung	-729 786	-440 063	66
	<b>7 884 842</b>	<b>12 257 744</b>	
<b>Sonstiger Ertrag</b>			
Übrige Erträge	227 772	242 766	76
<b>Verwaltungsaufwand</b>			
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-247 313	-235 614	
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-51 724	-67 317	
Aufsichtsbehörden	-5 600	-6 784	
	<b>-304 637</b>	<b>-309 715</b>	77
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>-816 028</b>	<b>3 348 963</b>	
<b>Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve</b>	<b>-414 910</b>	<b>-690 993</b>	
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>-1 230 937</b>	<b>2 657 971</b>	

## 1 Grundlagen und Organisation

### 11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen «Personalvorsorgestiftung der OC Oerlikon Balzers AG» besteht eine von der OC Oerlikon Balzers AG mit öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1971 im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 BVG errichtete Stiftung mit Sitz in Trübbach/SG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich, finanziell oder historisch eng verbundener Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Anschluss einer verbundenen Unternehmung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, die der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen ist.

Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus auch weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

### 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Personalvorsorgestiftung der OC Oerlikon Balzers AG ist im BVG-Register des Kantons St. Gallen unter der Nummer SG 0160 registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 13 Angabe der Urkunden und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 20.12.1971, letzte Revision vom 25.8.2009
- Vorsorgereglement, gültig ab 1.1.2024
- Organisationsreglement (mit Bestimmungen zu Wahlen Stiftungsrat), gültig ab 20.9.2023
- Anlagereglement, gültig ab 1.6.2025
- Reglement Teilliquidation, vom 23.6.2022
- Reglement technische Rückstellungen, gültig ab 19.9.2025

### 14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Die Stiftungsräte, die Geschäftsführung und die weiteren zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

#### **Stiftungsrat**

(Amtsdauer 2024 – 2026)

#### **Arbeitgebervertreter**

Stefan Fitzel, Oerlikon Surface Solutions AG (Präsident)  
Gerhard Rüegg, OC Oerlikon Management AG (ab 1.1.2025)  
Michael Dietz, Oerlikon Balzers Coating AG

**Arbeitnehmervertreter**

Philipp Bartholet, Oerlikon Balzers Coating AG (Vizepräsident)  
Astrid Gies, Oerlikon Surface Solutions AG  
Marissa Sele, Oerlikon Balzers Coating AG

**Anlageausschuss**

Stefan Fitzel (Vorsitz)  
Marissa Sele  
Lars Kleuke (Geschäftsführer, ohne Stimmrecht)

**Geschäftsführung**

Lars Kleuke, Geschäftsführer (Avadis Vorsorge AG)  
Joachim Schrott, Stv. Geschäftsführer (Avadis Vorsorge AG)

**Weitere zeichnungsberechtigte Personen**

Marion Fischer (Avadis Vorsorge AG)

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde****Experte für die berufliche Vorsorge**

Dietmar Praehauser (ausführender Experte), Libera AG, Zürich (Vertragspartner)

**Revisionsstelle**

Grant Thornton AG, Zürich

**Destinatärsverwaltung, Finanzbuchhaltung**

Avadis Vorsorge AG, Zürich

**Vermögensverwaltung**

UBS Switzerland AG, Zürich

**Global Custodian und Wertschriftenbuchhaltung**

UBS Switzerland AG, Zürich

**Immobilienverwaltung**

Kurath & Pfiffner AG, Mels (bis 31.5.2025)

**Aufsichtsbehörde**

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen

## 16 Angeschlossene Arbeitgeber

OC Oerlikon Balzers AG, Balzers (Stifterfirma)  
Oerlikon Balzers Coating AG, Balzers  
Oerlikon Balzers Coating S.A., Brügg  
Oerlikon Surface Solutions AG, Pfäffikon, Zweigniederlassung Balzers, Balzers  
TEL Solar Services AG, Trübbach  
OC Oerlikon Management AG, Pfäffikon, Zweigniederlassung Balzers

Im Berichtsjahr waren keine Zu- oder Abgänge von Anschlussverträgen zu verzeichnen.

## 17 Verteilung von freien Mitteln

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 27. März 2025 folgende Verteilung von freien Mitteln im Berichtsjahr beschlossen:

- Für das Jahr 2024 werden die Alterskapitalien der aktiv Versicherten und temporären IV-Rentenbezüger unter Einbezug des Beteiligungsmodells anstatt mit 1.25% mit 6.25% verzinst. Diese Verzinsung ist bereits im Alterskapital per 31.12.2024 resp. 1.1.2025 enthalten.
- Im Rahmen der Verteilung von freien Mitteln erhielten die noch per 1.1.2025 in der Stiftung aktiv Versicherten und temporären IV-Rentenbezüger auf Basis 31.12.2024 einmalig einen zusätzlichen Betrag auf Ihr Alterskapital rückwirkend per 1.1.2025 gutgeschrieben. Dieser Betrag entspricht einer Gutschrift von weiteren 7.5% (Gesamtgutschrift: CHF 4.291 Mio.). Massgebend für die Höhe der individuellen Gutschrift ist die bereits bekannte Zinsgutschrift 2024 auf das angesparte Alterskapital.
- Rentner erhielten im 3. Quartal 2025 einmalig sechs Zusatzrenten ausbezahlt (Gesamtbeitrag: CHF 1.617 Mio.).

Im Vorjahr hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 21. März 2024 folgende Verteilung von freien Mitteln im Jahr 2024 beschlossen:

- Per 31. Dezember 2023 resp. noch per 1. Januar 2024 in der Stiftung aktiv Versicherte und temporäre IV-Rentenbezüger erhielten auf Basis 31. Dezember 2023 zusätzlich zu den schon per 31. Dezember 2023 gutgeschriebenen 1.75%, einen zusätzlichen Betrag einmalig per 1. Januar 2024 auf ihr Alterskapital gutgeschrieben, der einer Verzinsung von weiteren 6.0% entspricht (Gesamtgutschrift: CHF 3.394 Mio.). Massgebend für die Höhe der individuellen Gutschrift war die bereits bekannte Zinsgutschrift auf das 2023 angesparte Alterskapital.
- Rentner erhielten im 3. Quartal 2024 einmalig vier Zusatzrenten ausbezahlt (Gesamtbeitrag: CHF 1.074 Mio.).

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

<b>Aktive Versicherte</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bestand am 31.12.2024</b>	<b>285</b>	<b>109</b>	<b>394</b>
Eintritte	21	7	28
Austritte	-47	-14	-61
Altersrücktritte	-6	-3	-9
Invaliditätsfälle	0	-1	-1
Todesfälle	-1	0	-1
<b>Bestand am 31.12.2025</b>	<b>252</b>	<b>98</b>	<b>350</b>

<b>Rentner</b>	<b>Alters- rentner</b>	<b>Ehegatten- rentner</b>	<b>Invaliden- rentner</b>	<b>Waisen- rentnen</b>	<b>Kinder- renten</b>	<b>Total</b>
<b>Bestand am 31.12.2024</b>	<b>118</b>	<b>38</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>169</b>
Zugang	6	3	0	2	0	11
Übertritt Invaliden- zu Altersrenten	0	0	0	0	0	0
Todesfälle mit Rentenfolge	-2	0	0	0	0	-2
Todesfälle ohne Rentenfolge	-2	-1	-2	0	0	-5
Erloschene Rentenansprüche	0	0	0	0	-1	-1
<b>Bestand am 31.12.2025</b>	<b>120</b>	<b>40</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>172</b>

Im Berichtsjahr lag kein Tatbestand einer Teilliquidation vor.

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Es handelt sich um eine vollautonome Einrichtung mit umhüllenden Leistungen. Der Vorsorgeplan ist nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Für jeden Versicherten wird ein individuelles Sparkonto (Sparguthaben) geführt. Das Sparkonto besteht aus den Sparbeiträgen, den Zinsen und den Einkaufssummen.

Die Berechnung der Altersrente im Alter 65 erfolgte im Berichtsjahr zu dem im Vorsorgeplan festgelegten Umwandlungssatz von 5.00% für Neueintritte ab 1. Januar 2018. Für die per 31. Dezember 2017 in der Stiftung aktiv Versicherten reduzieren sich die Umwandlungssätze von 6.30% auf 5.00% im ordentlichen Rücktrittsalter über eine Übergangsfrist bis im Jahr 2030 (Jahr 2025: 5.49%).

#### 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Sparbeiträge erfolgt im Basisplan paritätisch, abgestuft nach Alter in Prozenten des versicherten Lohnes. Gesamthaft bestehen drei Sparbeitragspläne, wobei die Arbeitnehmer-Sparbeiträge gegenüber dem Basisplan in den Plänen „Komfort“ und „Super“ je nach Alterskategorie um 1.25%- bis max. 3.75%-Punkte höher ausfallen.

Basisplan:

BVG-Alter	Sparbeitrag Versicherte	Sparbeitrag Firma	Total
17-19	0.00	0.00	0.00
20-23	3.50	5.75	9.25
24-43	4.50	7.00	11.50
44-53	5.25	8.25	13.50
54-65	6.00	9.75	15.75
66-70	6.00	9.75	15.75

Versicherte und Firma leisten je einen Risikobeitrag in der Höhe von 1.5% des versicherten Lohnes ab Alter 17–65, ab BVG-Alter 66 beträgt er 0%.

Die Kader-Mitglieder der Oerlikon-Firmen sind ausserhalb dieser Personalvorsorgeeinrichtung im Management Pension Plan (MPP) der OC Oerlikon Balzers AG versichert.

#### 33 Weitere Information zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 20. November 2025 beschlossen, per 1. Januar 2026 keine Teuerungsanpassung auf den laufenden Renten vorzunehmen.

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche Lage im Sinn der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

### 42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Aufgrund von Rundungen können sich in der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewandt.

#### ***Festverzinsliche Anlagen***

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisenkurs per Abschlusstag
- Für Cash-, Fest- und Call-Gelder, Hypothekar- und andere Darlehen wird stets der Nominalwert als Marktwert eingesetzt. Ausnahmen sind nur möglich, wenn berechtigte Zweifel an der Zins- und Rückzahlungsfähigkeit eines Darlehensschuldners bestehen (Berichts- und Vorjahr wurden zum Nominalwert bewertet).
- Die Marchzinsen sind zu aktivieren.

#### ***Aktien, Fondsanteile***

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisenkurs per Abschlusstag

#### ***Immobilien***

An seiner Sitzung vom 20. Juni 2024 hat der Stiftungsrat die Überführung der Immobilien in eine Anlagestiftung beschlossen. Mittels Einbringung der Immobilien durch eine Sacheinlage in die «1291 Die Schweizer Anlagestiftung» gingen Nutzen und Gefahr der Immobilien per 31. Mai 2025, basierend auf dem Sacheinlagevertrag vom 13.6.2025, auf diese über, womit die Stiftung per 31.12.2025 über keine direkten Immobilien mehr verfügt.

#### ***Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen***

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten für die berufliche Vorsorge ermittelt.

#### ***Wertschwankungsreserve***

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die Erfüllung der Leistungsversprechen nachhaltig zu unterstützen.

#### ***Übrige Aktiven und Passiven***

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden von der Stiftung autonom getragen.

### 52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Verzinsung des Sparkapitals in der Pensionskasse wird jährlich vom Stiftungsrat festgelegt. Im Berichtsjahr wurde das Sparkapital mit 6.25% (Vorjahr 6.25%) verzinst.

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Stand 1.1.</b>	<b>63 941 270</b>	<b>61 035 351</b>

#### Bildungen/Auflösungen

Sparbeiträge Arbeitnehmer	1 949 982	2 110 630
Sparbeiträge Arbeitgeber	2 634 423	2 860 392
Leistungen Arbeitgeber <sup>1)</sup>	21 192	100 020
Verteilung freie Mittel <sup>2)</sup>	4 177 870	3 289 083
Eintrittsleistungen	714 632	506 405
Einmaleinlagen und Einkaufssummen <sup>3)</sup>	106 938	93 500
Zusatzgutschrift (Erfolgsbeteiligung)	133	613
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	6 562	0
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-6 395 089	-4 135 990
Vorbezüge WEF / Scheidung	-66 470	-198 121
Pensionierungen	-4 298 729	-5 339 409
Todesfälle/Invalidisierungen	-395 214	0
<b>Total Bildungen/Auflösungen</b>	<b>-1 543 771</b>	<b>-712 876</b>

<b>Verzinsung Sparkapital</b>	<b>3 791 365</b>	<b>3 618 796</b>
-------------------------------	------------------	------------------

<b>Stand 31.12.</b>	<b>66 188 864</b>	<b>63 941 270</b>
---------------------	-------------------	-------------------

<sup>1)</sup> Bei den Leistungen des Arbeitgebers sind die Kosten vorzeitiger Pensionierungen sowie die Kosten gem. Sozialplan enthalten. Diese Kosten werden durch die Firma getragen.

<sup>2)</sup> Siehe Ziffer 17

<sup>3)</sup> Der in der Betriebsrechnung unter dieser Position ausgewiesene Betrag beinhaltet im Vorjahr rückwirkende Austrittsleistungen (siehe Ziffern 54 und 75)

**53 Summe der Altersguthaben nach BVG**

	31.12.2025	31.12.2024
Altersguthaben nach BVG in CHF	27 511 799	29 120 272
Vom Bundesrat festgelegter BVG-Minimalzins in %	1.25	1.25

**54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner**

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Stand 1.1.</b>	<b>52 228 527</b>	<b>51 953 750</b>
Übertrag Sparkapital bei Pensionierungen	4 298 729	5 339 409
Übertrag Sparkapital bei Tod/Invalidisierung	395 214	0
Verteilung freie Mittel <sup>1)</sup>	113 104	105 164
Altersrenten	-2 683 958	-2 649 057
Hinterlassenenrenten	-552 306	-569 189
Invalidenrenten	-154 621	-199 098
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1 371 302	-3 382 013
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-133 724	0
Verzinsung Deckungskapital	784 376	781 367
Anpassung an Berechnung des PK-Experten <sup>2)</sup>	-569 156	848 194
<b>Total Bildungen/Auflösungen Deckungskapital</b>	<b>126 356</b>	<b>274 777</b>
<b>Stand 31.12.</b>	<b>52 354 883</b>	<b>52 228 527</b>

<sup>1)</sup> Siehe Ziffer 17<sup>2)</sup> Auflösung resp. zusätzlich erforderliches Deckungskapital für Rentenzugänge sowie Sterblichkeitsgewinne und -Verluste.

## 55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Stiftung führt technische Rückstellungen zur Abdeckung versicherungstechnischer Risiken. Die Rückstellungen werden jährlich vom Experten für die berufliche Vorsorge berechnet und belaufen sich zum Stichtag wie folgt:

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
in CHF		
Rückstellung für Pensionierungsverluste	2 220 000	2 220 000
Rückstellung für Versicherungsrisiken	2 800 000	2 910 000
Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle	0	240 000
Rückstellung Besitzstand	30 000	30 000
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>5 050 000</b>	<b>5 400 000</b>

### ***Rückstellung für Pensionierungsverluste***

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste wird ermittelt, indem für alle Versicherten, die per Stichtag das Alter 50 erreicht oder überschritten haben, der Pensionierungsverlust berechnet wird, der bei einer sofortigen Pensionierung mit dem vorhandenen Altersguthaben aufgrund der Differenz zwischen dem reglementarischen und dem versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz resultieren würde. Dabei werden die Übergangsbestimmungen zum Reglement 2018 berücksichtigt. Die angenommene Kapitalbezugsquote beträgt unverändert 50%.

### ***Rückstellung für Versicherungsrisiken***

Die Risiken Tod und Invalidität können starken Schwankungen unterliegen. Die kurzfristigen Häufungen von Todes- und Invaliditätsfällen führen dadurch zu erheblichen finanziellen Belastungen. Die in den Beiträgen eingerechneten Risikobeiträge decken zwar langfristig die zu erwartenden Schäden, die kurzfristigen Schwankungen im Risikoverlauf werden jedoch nur unvollständig sichergestellt.

Die Rückstellung für Versicherungsrisiken dient dazu, die Schwankungen der Invaliditäts- und Todesfälle aufzufangen. Die Rückstellung entspricht demjenigen Wert, welcher zur Deckung der erwarteten Kosten aus Invaliditäts- und Todesfällen im bevorstehenden Jahr mit einer Wahrscheinlichkeit von 99.5% ausreicht.

### ***Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle***

Die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle dient zur Sicherstellung der Kosten jener möglichen Invaliditätsfälle, bei denen am Bilanzstichtag zwar die Arbeitsunfähigkeit eingetreten, aber noch kein Anspruch auf Invalidenleistungen entstanden ist.

Die Höhe der Rückstellung pendente Invaliditätsfälle ergibt sich aus den voraussichtlichen Schadenssummen für alle arbeitsunfähigen aktiven Versicherten am Bilanzstichtag. Dabei wird die voraussichtliche Schadenssumme nur teilweise, je nach Status der Arbeitsunfähigen gewichtet, zurückgestellt, wenn ein aktiver Versicherter zwar arbeitsunfähig, aber noch nicht bei der IV angemeldet ist.

Dabei entspricht die voraussichtliche Schadenssumme der Differenz zwischen dem Barwert der Invalidenrenten (inkl. anwartschaftliche Leistungen) abzüglich des vorhandenen Altersguthabens.

### ***Rückstellung Besitzstand***

Die Rückstellung Besitzstand setzt sich aus den folgenden zwei Positionen zusammen:

- Bei der Umstellung des Versicherungsplans per 1. April 2003 wurde Besitzstand auf der Höhe des bisherigen Alterskapitals zugesagt. Dieser Besitzstand wird mit Zusatzgutschriften bis Alter 60 finanziert. Die Rückstellung umfasst den Barwert der zukünftigen Zusatzgutschriften.
- Bei der Umstellung des Versicherungsplans per 1. April 2003 wurde Besitzstand auf der Höhe der bisherigen Altersrente zugesagt. Dieser Besitzstand wird mit Zusatzguthaben finanziert. Die Rückstellung umfasst die Summe der Zusatzguthaben, wobei davon ausgegangen wird, dass 1/3 der Versicherten eine Altersrente beziehen und 4/5 der Versicherten exakt im Alter 65 in Pension gehen werden.

## **56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten auf den Bilanzstichtag. Er erwähnt in seinem Gutachten, dass sich der Deckungsgrad (gemäss Art. 44 BVV 2) per 31. Dezember 2025 auf 130.4% beläuft. Er hält in seinem Gutachten folgende Punkte fest:

- Die Stiftung bietet per Stichtag ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

## **57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**

Der Experte für die berufliche Vorsorge erstellte für das Betriebsjahr ein versicherungstechnisches Gutachten. Die Berechnung des versicherungstechnisch notwendigen Kapitals erfolgte im Berichtsjahr wie im Vorjahr auf den Grundlagen von BVG 2020, Generationentafel, 1.5%.

**58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2**

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2025 beträgt 130.4% (Vorjahr 131.6%) und berechnet sich wie folgt:

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
<b>Vorsorgevermögen netto</b>		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	162 371 250	161 352 685
Verbindlichkeiten	-1 096 854	-1 284 104
Passive Rechnungsabgrenzung	-101 793	-103 899
	<b>161 172 603</b>	<b>159 964 682</b>
<b>Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital</b>		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	66 188 864	63 941 270
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	52 354 883	52 228 527
Technische Rückstellungen	5 050 000	5 400 000
	<b>123 593 747</b>	<b>121 569 797</b>
	<b>130.4%</b>	<b>131.6%</b>

$$\text{Deckungsgrad} = \frac{\text{Vorsorgevermögen netto} \times 100}{\text{Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital}}$$

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

### 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Anlagereglement festgehalten. Die Führungsorganisation im Bereich der Vermögensbewirtschaftung der Stiftung präsentiert sich wie folgt:

- 1) Stiftungsrat
- 2) Anlageausschuss
- 3) Geschäftsführung der Pensionskasse

Vermögensverwaltung und Führung der Wertschriftenbuchhaltung werden von der UBS AG wahrgenommen, die der FINMA unterstellt ist.

#### **Immobilien Direktbesitz**

Der Bestand an im Direktbesitz der Stiftung verwalteten Immobilien und den beauftragten Immobilienverwaltungen zeigt sich per 31.12.2024 wie folgt:

Objekt/Adresse	Immobilienverwaltung	Bilanzwert per
		31.12.2024 CHF
Dornastrasse 1 und 2, 9477 Wartau	Kurath & Pfiffner	3 751 455
Dornastrasse 7 und 8, 9477 Wartau	Kurath & Pfiffner	6 098 263
Dornastrasse 3, 9477 Wartau	Kurath & Pfiffner	4 600 282
<b>Total</b>		<b>14 450 000</b>

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 20. Juni 2024 beschlossen, die direkt gehaltenen Immobilien in eine Anlagestiftung einzubringen. Die Immobilien wurden per 31. Mai 2025 zu einem Übernahmepreis von CHF 14 450 000 in die «1291 Die Schweizer Anlagestiftung» überführt (siehe Ziffer 42). Der bezahlte Übernahmepreis betrug durch den Abzug von latenten Gewinnsteuern CHF 13 910 163.

#### **Loyalität in der Vermögensverwaltung**

Die Stiftungsräte und alle in die Vermögensanlage involvierten Personen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f-I und 49a BVV 2 und nach den Richtlinien der ASIP-Charta ([www.asip.ch](http://www.asip.ch)). Alle Personen bestätigen jährlich schriftlich, dass sie sich an die darin erwähnten Vorschriften halten. Auch die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG hat sich der ASIP-Charta unterstellt. Zudem verlangt Avadis regelmässig stichprobenartig von ihren Mitarbeitenden die Offenlegung der persönlichen Vermögensverhältnisse gegenüber einer externen Stelle. Bei Zuwiderhandlungen können Sanktionen verhängt werden. Die externe Stelle bestätigt der Avadis Vorsorge AG mit einem Testat die Einhaltung der Bestimmungen.

#### **Ausübung der Stimmrechte**

Die Stiftung hält selbst keine Aktien. Das Vermögen wird im Rahmen von Kollektivanlagen bewirtschaftet. Diese lassen eine Ausübung der Stimmrechte nicht zu.

## 62 Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Die im Betriebsjahr gültige Anlagestrategie setzt eine optimale Risikoverteilung der Anlagen um und unterstützt die Erfüllung des Vorsorgezweckes bestmöglich.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 20. September 2018 die Anlagestrategie erneut überprüft. Er stützte sich dabei auf die Ergebnisse einer Asset-Liability-Management-Studie (ALM-Studie), die durch PPCmetrics AG, Zürich erstellt wurde. Aufgrund der Absicht des Stiftungsrates, im Anschluss auch die bestehende Anlageorganisation einer Überprüfung zu unterziehen, hat er an seiner Sitzung vom 18. Juni 2019 beschlossen, die neue Anlagestrategie per 1. Juli 2019 in Kraft zu setzen.

An seiner Sitzung vom 17. November 2023 hat der Stiftungsrat beschlossen, die Anlagestrategie erneut durch die PPCmetrics AG überprüfen zu lassen. An seiner Sitzung vom 21. März 2024 kommt der Stiftungsrat nach der Präsentation der ALM-Studie zum Schluss, dass die Anlagestrategie keinen umgehenden Anpassungsbedarf aufweist.

An seiner Sitzung vom 19. September 2025 hat der Stiftungsrat aufgrund des Verkaufs der direkten Immobilien beschlossen, die Anlagestrategie per 1. Juni 2025 anzupassen. Dazu hat er die Quote von Immobilien Schweiz im Direktbesitz von 8.0% auf 0.0% gesenkt und die Quote von Immobilien Schweiz (Anlagestiftungen) von 11.0% auf 19.0% erhöht.

### Securities Lending

Die Wertschriftenleihe ist gemäss Anlagereglement unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften erlaubt. Im Berichtsjahr wurden keine Wertschriften ausgeliehen.

## 63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Basierend auf dem Anlagereglement vom 19. September 2025 soll die definierte Wertschwankungsreserve 20.5% der Vorsorgekapitalien (inkl. technische Rückstellungen) betragen.

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wurde im Berichtsjahr nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Dabei wird in Abhängigkeit der erwarteten Rendite- und Risikoeigenschaften der gültigen Anlagestrategie, der sich aus den Verpflichtungen ergebenden, notwendigen Verzinsung, des verlangten Sicherheitsniveaus (99.0%) sowie des relevanten Zeithorizonts (ein Jahr) ein Sollwert berechnet.

Wertschwankungsreserve <sup>1)</sup>	31.12.2025		31.12.2024	
	CHF	%	CHF	%
Notwendige Soll-Wertschwankungsreserve	25 336 718	20.5	24 921 808	20.5
Vorhandene Wertschwankungsreserve	25 336 718	20.5	24 921 808	20.5
<b>Fehlende Mittel</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>

<sup>1)</sup> In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

## 64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorie

	31.12.2025 CHF	31.12.2025 Ist %	31.12.2025 Strategie %	31.12.2025 Bandbreite %	31.12.2024 CHF	31.12.2024 Ist %
<b>Finanzanlagen</b>						
<b>Strategische Liquidität/Geldmarktfonds</b>						
Bankkonten CHF	2 474 778	1.6	} 1.0	} 0–5.0	700 984	0.4
Geldmarktfonds CHF	951 073	0.6			1 088 083	0.7
	<b>3 425 851</b>				<b>1 789 067</b>	
<b>Obligationen</b>						
Obligationen CHF Inlandschuldner	30 414 768	19.1	22.0	19.0–25.0	32 530 326	20.5
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	22 503 660	14.1	16.0	13.0–19.0	22 658 561	14.3
Obligationen Emerging Markets HC (hedged)	4 607 827	2.9	3.0	0–5.0	4 319 337	2.7
	<b>57 526 255</b>				<b>59 508 224</b>	
<b>Immobilien</b>						
Immobilien Schweiz im Direktbesitz	0	0.0	0.0	0.0	14 450 000	9.1
Immobilien Schweiz (Anlagestiftungen)	42 982 267	27.0	19.0	7.0–29.0	27 120 990	17.1
Immobilien Ausland indirekt hedged	4 706 341	3.0	4.0	0–8.0	4 840 037	3.1
	<b>47 688 608</b>				<b>46 411 027</b>	
<b>Aktien</b>						
Aktien Schweiz	10 159 829	6.4	7.0	5.0–9.0	9 425 122	6.0
Aktien Welt	7 922 777	5.0	5.0	3.0–7.0	8 315 564	5.3
Aktien Welt (hedged)	19 815 553	12.4	14.0	11.0–17.0	20 486 304	12.9
Aktien Welt Small Cap	6 763 848	4.2	5.0	3.0–7.0	6 796 495	4.3
Aktien Emerging Markets	5 864 871	3.7	4.0	2.0–6.0	5 649 792	3.6
	<b>50 526 878</b>				<b>50 673 278</b>	
<b>Alternative Anlagen</b>						
Hedge Funds	2	0.0	-		2	0.0
	<b>2</b>				<b>2</b>	
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>159 167 594</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>		<b>158 381 598</b>	<b>100.0</b>
Operative Liquidität	2 216 480				1 572 421	
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	789 967				1 026 472	
Forderungen	189 241				372 195	
Aktive Rechnungsabgrenzung	7 968				0	
<b>Total Aktiven</b>	<b>162 371 250</b>				<b>161 352 685</b>	

<b>Begrenzungen nach Art. 55 BVV 2 in % <sup>1)</sup></b>	<b>31.12.2025 Ist</b>	<b>Maximum Art. 55 BVV 2</b>	<b>31.12.2024 Ist</b>
Grundpfandtitel	0.0	50.0	0.0
Immobilien	29.4	30.0	28.8
Aktien	31.1	50.0	31.4
Alternative Anlagen	0.0	15.0	0.0
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	12.7	30.0	12.9

<sup>1)</sup> Die Werte werden in % des Gesamtvermögens gemäss Art. 55 BVV 2 berechnet.

Die auf Seite 24 aufgeführten Prozentsätze beziehen sich auf die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzanlagen. Aus der Aufstellung geht hervor, dass per Stichtag 31. Dezember 2025 die in der Anlagestrategie festgelegten Bandbreiten eingehalten wurden.

Die Anlagebegrenzungen gemäss Art. 54, 54a, 54b und 55c BVV 2 sind eingehalten.

#### **Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

Derivative Finanzinstrumente sind erlaubt unter Einhaltung des Art. 56a BVV2. Per Stichtag 31. Dezember 2025 gibt es wie im Vorjahr keine offenen Positionen.

### **65 Aufwand Vermögensverwaltungskosten**

	31.12.2025	31.12.2024
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Total transparente Vermögensanlagen	162 363 282	161 352 685
Intransparente Vermögensanlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV 2	0	0
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>162 363 282</b>	<b>161 352 685</b>

	2025	2024
<b>Aufwand Vermögensanlagen</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Verwaltungshonorar Immobilien Direktbesitz	10 751	25 788
Unterhalt Immobilien Direktbesitz <sup>1)</sup>	70 976	0
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen <sup>2)</sup>	171 583	110 383
Übriger Aufwand Vermögensverwaltung <sup>3)</sup>	74 455	39 997
<b>Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>327 765</b>	<b>176 168</b>

<b>Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen</b>	<b>402 021</b>	<b>263 895</b>
--	----------------	----------------

<b>Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>729 786</b>	<b>440 063</b>
--	----------------	----------------

<b>Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen</b>	<b>0.45%</b>	<b>0.27%</b>
---	--------------	--------------

<sup>1)</sup> Nachträgliche Rechnungen für Aufwendungen vor Sacheinlage per 31.5.2025

<sup>2)</sup> Beinhaltet auch die Ausgabekommission für die Sacheinlage direkte Immobilien in die Anlagestiftung in Höhe von CHF 69 207 (siehe Anhang Ziffer 61)

<sup>3)</sup> Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit Sacheinlage (siehe Anhang Ziffer 61)

**66 Retrozessionen**

Die Dienstleistungen werden im Rahmen des Vermögensverwaltungsauftrags grundsätzlich so geführt, dass keine ablieferungspflichtigen Zahlungen Dritter anfallen. Für das Betriebsjahr liegen die Bestätigungen der Vermögensverwalter vor, dass keine ablieferungspflichtigen Zahlungen Dritter angefallen sind.

**67 Rendite der Vermögensanlage**

Die aus der Anlagestrategie erzielte Performance betrug im Geschäftsjahr netto 5.96% (Vorjahr 7.03%). Die Performance-Berechnung erfolgt durch die UBS AG (Basis UBS Investment Report).

**68 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber*****Forderungen gegenüber Arbeitgeber***

Bei den 2025 bzw. 2024 in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber in der Höhe von CHF 789 968 (Vorjahr CHF 1 026 472) handelt es sich um ausstehende Beiträge für den Monat Dezember. Diese wurden 2025 und 2026 jeweils im Januar vollständig bezahlt.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 71 Forderungen

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Kontokorrent Pensioniertenausflug	797	797
Kontokorrente Liegenschaftsverwaltungen	0	183 227
Übrige Forderungen	188 444	188 171
	<b>189 241</b>	<b>372 195</b>

### 72 Verbindlichkeiten Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Noch nicht ausbezahlte Austrittsleistungen	1 011 701	1 022 193
Noch nicht ausbezahlte Alterskapitalien/Rentenleistungen	3 344	200 000
Noch nicht verarbeitete Eingänge von Freizügigkeits- und Einmaleinlagen	5 625	11 769
	<b>1 020 670</b>	<b>1 233 962</b>

### 73 Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Quellensteuer	14 913	23 721
Übrige Verbindlichkeiten	61 270	26 421
	<b>76 183</b>	<b>50 142</b>

### 74 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Revision	18 000	17 500
Sicherheitsfonds BVG	30 000	27 000
Aufsichtsbehörde	6 300	7 000
PK-Experte Honorarrechnungen	30 000	37 399
Wertschriftenbuchhaltung	16 757	15 000
Korrektur Rentenstornierung	736	0
	<b>101 793</b>	<b>103 899</b>

**75 Einmaleinlagen und Einkaufssummen**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	106 938	93 500
	<b>106 938</b>	<b>93 500</b>

**76 Sonstiger Ertrag**

Die Position setzt sich im Berichtsjahr primär aus den Verwaltungskostenbeiträgen der Firma zusammen.

**77 Erläuterungen Verwaltungsaufwand**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
PK-Verwaltung	218 003	205 993
PK-Experte	33 063	49 156
Revisionskosten	18 661	18 161
Aufsichtsbehörden	5 600	6 784
Bankspesen	3 363	2 857
Allgemeine Kosten	21 507	22 324
Verwaltungskostenbeitrag an Stifterfirma	4 440	4 440
	<b>304 637</b>	<b>309 715</b>

## **8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2024 mit Verfügung vom 25. Juni 2025 zur Kenntnis genommen. Es bestehen derzeit keine unerledigten Auflagen der Aufsichtsbehörde.

## **9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

### **91 Pensioniertenfonds**

Der Sozialfonds für Grenzgänger wurde von der Stifterfirma per 30. Juni 2015 aufgelöst und das Vermögen zweckgebunden als Sondervermögen an die Pensionskasse überwiesen. Die Stiftung finanziert mit diesen Geldern Pensioniertenausflüge für die Rentner der Oerlikon-Firmen wie auch der Tel Solar Services AG, VDL ETG Switzerland AG und der Evatec AG. Das Vermögen wird nicht in der Stiftungsbuchhaltung aufgeführt, weil die Stiftung nur als Verwalter dieser Vermögen auftritt und sie treuhänderisch führt. Per Ende 2025 beträgt das Vermögen CHF 555 112 (Vorjahr CHF 502 980; Basis Vermögensaufstellung der Liechtensteinischen Landesbank).

## **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine

**Personalvorsorgestiftung  
der OC Oerlikon Balzers AG**  
c/o Avadis Vorsorge AG  
Zollstrasse 42  
Postfach  
8031 Zürich  
T 058 585 85 10  
oerlikonbalzers@avadis.ch